Presseinformation

21. Juli 2003

LFS Tulln sieht neue Einkommenschance für Landwirte

Energetische Nutzung von kornartigen Sämereien untersucht

Die Landwirtschaftliche Fachschule (LFS) Tulln führt Untersuchungen zur energetischen Nutzung von kornartigen Sämereien in Kleinfeuerungsanlagen durch. Unter dem Projekttitel „Nachwachsende Rohstoffe als Engergieträger“ werden seit 2001 Ackerpflanzen- und Naturpellets in Form von kornartigen Sämereien als feste und flüssige Energieträger auf ihren praxistauglichen Einsatz getestet.

Auf Grund der heutigen Technik und der Rechtssituation ist die energetische Nutzung von Ackerpflanzen oder Pflanzenteilen bereits Realität geworden. In Zukunft kann die Landwirtschaft als Kooperationspartner bei einer modernen und intelligenten Energieversorgung eingesetzt werden. In Zusammenarbeit mit einigen Firmen werden verschiedene Verbrennungstechniken erprobt, wobei es vor allem darum geht, unter dem Gesichtspunkt der Ökobilanz möglichst hohe Heizöläquivalente pro Hektar Produktionsfläche zu erreichen. Besonderes Augenmerk wird auf die Funktionssicherheit der Anlage, auf die Erreichung möglichst hoher Wirkungsgrade und auf geringe Emissionswerte gelegt.

Das Interesse der Landwirtschaft an der Verbrennung von kornartigen Rohstoffen als Energieträger steigt ständig. Auf Grund dieser Situation forcieren auch Heizkesselhersteller diese Entwicklung, da ein großes Marktpotenzial nicht nur in Österreich, sondern europaweit gegeben ist.

Nähere Informationen: Landwirtschaftliche Fachschule Tulln, Telefon 02272/625 15.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse
E-Mail: presse@noel.gv.at
E-Mail: presse@noel.gv.at